



Činnost československých
ZPRAVODAJSKÝCH SLUŽEB
v Rakousku v letech 1945 - 1989

Die Tätigkeit der tschechoslowakischen
GEHEIMDIENSTE
in Österreich in den Jahren 1945-1989

PROGRAMM
DER INTERNATIONALEN WISSENSCHAFTLICHEN TAGUNG

RAABS AN DER THAYA, 8. – 9. MÄRZ 2012



EUROPEAN UNION
European Regional
Development Fund



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.

8. 3. 2012, 17.00 – 18.30 Uhr : Eröffnung und Keynote

Begrüßung der Teilnehmer und Gäste

Univ. Prof. Dr. Stefan Karner

Leiter des LBI für
Kriegsfolgen-Forschung

Mag. Daniel Herman

Direktor des Instituts zur
Erforschung totalitärer Regime

Mag. Světlana Ptáčníková

Stellvertretende Direktorin des
Archivs der Sicherheitsdienste

Grußworte und Kommentare

Dir. Jiří Čištecký

Leiter des Referats der zentraleuropäischen Staaten im Außenministerium der
tschechischen Republik

Mag. Oskar Novak

Kulturattaché der tschechischen Botschaft in Österreich

Dr. Josef Markus Wuketich

Botschafter der Republik Österreich in der Slowakei (angefragt)

Dr. Ferdinand Trauttmansdorff

Botschafter der Republik Österreich in Tschechien

Vorstellung des Ausstellungsprojektes „Eiserner Vorhang“

Luděk Navara und Miroslav Kasáček

Verein für das gemeinsame Erinnern



Empfang/gemeinsames Abendessen

Die wissenschaftliche Tagung „Die Rolle der tschechoslowakischen Geheimdienste in Österreich, 1945 - 1989“ wird im Rahmen des ETZ-Projektes „Kulturlandschaften und Identitäten entlang der tschechisch-österreichischen Grenze – 60 Jahre EU“ veranstaltet. Dieses ETZ-Projekt wird durch die Europäische Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich-Tschechien 2007-2013:

Gemeinsam mehr erreichen – Společně dosáhneme více. www.at-cz.eu.

9. 3. 2012: Wissenschaftliche Tagung

Bis 09.00 Uhr

Registrierung der Teilnehmer

09.00 – 09.30 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

09.30 – 10.00 Uhr

Einleitung

Kurzer Überblick zum „Kalten Krieg“ mit besonderer Berücksichtigung Österreichs und der Tschechoslowakei

Wolfgang Mueller (*Historische Kommission, Akademie der Wissenschaften, Wien*)

10.00 – 11.30 Uhr

1. Panel: Tätigkeit der tschechoslowakischen Geheimdienste in Österreich

Moderation: **Stefan Karner** (*LBI für Kriegsfolgen-Forschung*)

Ziele, Opfer und Methoden – die Tätigkeit der tschechoslowakischen Dienste in Österreich während des „Kalten Krieges“

Philipp Lesiak (*LBI für Kriegsfolgen-Forschung*)

Entführungen tschechoslowakischer Staatsbürger aus Österreich (Perspektiven 1)

Prokop Tomek (*Militärhistorisches Institut der Streitkräfte der Republik Tschechien, Prag*)

Entführungen tschechoslowakischer Staatsbürger aus Österreich (Perspektiven 2)

Matej Medvedcký (*Institut des nationalen Gedenkens, Preßburg*)

12.00 – 13.00 Uhr

Mittagspause

13.00 – 14.30 Uhr

2. Panel: Grenzverletzungen

Moderation: **Ivan A. Petranský** (*Institut des nationalen Gedenkens, Preßburg*)

Schmuggler, Agenten, Flüchtlinge: Tragödien am „Eisernen Vorhang“

Kateřina Lozoviuková (*LBI für Kriegsfolgen-Forschung*)

Fluchtversuche an der Grenze zwischen der Tschechoslowakei und Österreich

Libor Svoboda (*Institut zur Erforschung totalitärer Regime*)

Filmvorführung „Vorfälle am Eisernen Vorhang“

Luděk Navara, Miroslav Kasáček

14.30 – 15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00 – 17.00 Uhr

3. Panel: Quellen, Methodik: Wie arbeitet man mit Geheimdienstakten?

Moderation: **Libor Svoboda** (*Institut zur Erforschung totalitärer Regime*)

Österreich als Gegenstand des Interesses des StB nach 1945

Jan Kalous (*Institut zur Erforschung totalitärer Regime*)

Akten zu Österreich in den Beständen des Archivs der Sicherheitsdienste

Světlana Ptáčnicková (*Archiv der Sicherheitsdienste*)

Die Quellen des Archivs der Sicherheitsdienste zur Kooperation der östlichen Nachrichtendiensten bei der Spionage gegen Österreich

Petr Dvořáček (*Archiv der Sicherheitsdienste*)

Westalliierte Geheimdienstquellen zur Aktivität der tschechoslowakischen Dienste in Österreich

Dieter Bacher (*LBI für Kriegsfolgen-Forschung*)

18.00 Uhr

Abendessen

19.30 – 22.00 Uhr

Abendveranstaltung

Wissenschaftlich analysierte Filmvorführung von „Der dritte Mann“

Siegfried Beer (*Karl Franzens Universität, Graz*)

Tagungsort:
Schüttkasten des „Lindenhofes“
Oberndorf bei Raabs 7
3820 Raabs an der Thaya

Anfragen an:
Mag. Philipp Lesiak
Betreuer der Außenstelle des LBI für Kriegsfolgen-Forschung
Mobil: +43 664 1237534
E-Mail: philipp.lesiak@bik.ac.at

Veranstalter der Tagung:



Ludwig Boltzmann Institut
für Kriegsfolgen-Forschung
Graz – Wien – Klagenfurt
Außenstelle Raabs/Thaya

Ludwig Boltzmann-Institut
für Kriegsfolgen-Forschung Graz – Wien – Klagenfurt
Außenstelle Raabs an der Thaya

in Kooperation mit dem



Institut zur Erforschung Totalitärer Regime Prag
Archiv der Sicherheitsdienste Prag - Kanice

Weitere Partner des ETZ-Projektes „KID CZ-A“:

EUROPA BRÜCKE
RAABS

Europa Brücke Raabs



Institut für Geschichte der
Südböhmischen Universität Budweis

HISTORICKÝ ÚSTAV AV ČR, v. v. i.

INSTITUTE OF HISTORY AS CR, v. v. i.

Historisches Institut der
Akademie der Wissenschaften
der Republik Tschechien


Kraj Vysočina

Kreis Vysočina